

Regierungschef Gerard Batliner unterzeichnet in Strassburg am 29. Oktober 1969 fünf europäische Abkommen; links der Generalsekretär des Europarates Lujo Tomic-Sorinj.



fer UNO-Sitz war der Botschafter Liechtensteins in Bern, Prinz Heinrich von Liechtenstein, vorgesehen. Die entsprechende Arbeit als Beobachterin bei der UNO in New York hätte Gräfin Louisanne von Galen, Prinzessin von Liechtenstein, übernommen, die bescheiden und zögernd, grundsätzlich zusagte.⁴⁵ Die Landtagswahl vom 30. Januar/1. Februar 1970 brachte einen Wechsel in den Mehrheitsverhältnissen. Der Beobachterstatus stand nicht mehr zur Diskussion. Im Jahre 1990 erhielt Liechtenstein unter der Regierung Brunhart die Vollmitgliedschaft in der UNO. Fürst Hans-Adam II. sprach anlässlich der 46. Generalversammlung vor dem Plenum am 26. September 1991.⁴⁶

45 Schreiben der Gräfin von Galen an den Regierungschef vom 22. September 1969. LLA V130/525. Neutralität und UNO.

46 Liechtenstein 1938 – 1978, S. 390–392; Pällinger 2005, S. 53–68.